Schaubericht zur VDT-Schau in Leipzig des Zuchtwarts

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder des Sondervereins,

die 129. Lipsia Bundesschau mit der angeschlossenen 74. VDT-Schau war ein Highlight des Zuchtjahres 2025. Wie immer sind viele Zuchtfreundinnen und Zuchtfreund dem Ruf von Leipzig gefolgt. Das Meldeergebnis von 387 Niederländischen Schönheitsbrieftauben kann sich wirklich sehen lassen. Erneut über 350 Tiere bei einer Bundesschau. Das zeigt, welch hohen Stellenwert unsere Niederländischen Schönheitsbrieftauben in der Schaulandschaft mittlerweile haben.

Viele der vergebenen Preise gingen an Züchterinnen und Züchter aus unserem SV. Das ist richtig und wichtig, da wir die Taktgeber bei der Entwicklung unserer Niederländischen Schönheitsbrieftauben sein wollen.

In Summe gab es eine Vielzahl an schönen Niederländischen Schönheitsbrieftauben zu sehen. Insgesamt wurden 9 Tauben mit „vorzüglich“ und 22 Tauben mit „hv“ bewertet. Das sind ein paar weniger im Vergleich zum Vorjahr. Ich denke das ist dennoch ein sehr gutes Ergebnis und spiegelt auch die Qualität unserer Tauben wider. Aus hohen Noten resultieren auch die „Deutschen Meister“. Diese möchte ich nochmals hervorheben und meine Glückwünsche aussprechen.

136	Wiegand Reiner	Niederländische Schönheitsbrieftauben	schwarz	568
137	Asser Marco	Niederländische Schönheitsbrieftauben	blau mit schwarzen Binden	571
138	Kurz Otto	Niederländische Schönheitsbrieftauben	blau-gehämmert	568
139	Schröter Robert	Niederländische Schönheitsbrieftauben	blau-dunkelgehämmert	567
140	Franz Thomas	Niederländische Schönheitsbrieftauben	blaufahl mit dunklen Binden	569
141	Schröter Robert	Niederländische Schönheitsbrieftauben	blaufahl-dunkelgehämmert	572
142	Eckert Benedikt	Niederländische Schönheitsbrieftauben	gelbfahl-dunkelgehämmert	568
143	Wüllenweber Wilhelm	Niederländische Schönheitsbrieftauben	dominant gelb	570
144	Beier-von Rautenkranz Stephan	Niederländische Schönheitsbrieftauben	blau-milky mit Binden	570
145	Platsch Egbert	Niederländische Schönheitsbrieftauben	schwarz-getigert	567

Herzlichen Glückwunsch zum deutschen Meister!

Ebenso erfreulich war, dass eine Niederländische Schönheitsbrieftauben in der Champion-Auswahl stand. Die blaue Täubin wurde von Marco Asser gezeigt. Herzlichen Glückwunsch Marco für diese **großartige Auszeichnung.**

Die Preisrichtereinteilung fand ich ziemlich unglücklich in diesem Jahr. Unsere Tauben wurden fast ausschließlich von Allgemein-Richtern bewertet. Einzig Benedikt Eckert, hat als Sonderrichter aus dem SV gerichtet. Ich finde wir haben in unserem SV tolle Preisrichter, mit dem nötigen Wissen über unsere Rasse. Gerade auf unserer Hauptsonderschau, sollten dann auch diese Preisrichter eingesetzt werden. Diese Thematik sollten wir an unserem Sommertreffen besprechen, damit Klarheit herrscht, wer an der Hauptsonderschau einen Richtauftrag erhalten soll.

Es gibt aber auch positive Aspekte, wenn unsere Tauben von „fremden“ Preisrichtern bewertet werden. Die Preisrichter haben ein viel größeres Augenmerk auf die Farbe gerichtet, als wir es in aller Regel tun. Nachdem die Kopf- und Körperform gefestigt ist, können wir uns durchaus stärker mit der Farbe beschäftigen. Ich denke beim Thema Farbe findet sich in jedem Farbschlag Verbesserungs-potenzial. Schimmel – weißer Kopf, blaufahl – rostige Binden, gescheckt – ungleichmäßige Farbverteilung, blau – ungleiche Binden. Macht euch Gedanken, was farblich an eurem Farbschlag verbessert werden kann. Ich bin mir sicher, dass jeder etwas findet.

Was ist mir positiv bzw. negativ in einer gesamtheitlichen Betrachtung aufgefallen?

Positiv: Der Gesundheitszustand der Tauben war sehr gut. Mir ist keine Taube aufgefallen, die Krankheitssymptome gezeigt hat. Für mich ist das ein sehr wichtiger Punkt, da unsere Tauben für Vitalität stehen. Nur mit vitalen Tauben können gesunde Jungtiere gezogen werden.

Positiv: Die Entwicklung unserer „seltenen“ oder „ jungen“ Farbenschläge fand ich sehr gut. Beispielhaft möchte ich die Farbschläge „getigert“ und „milky“ aufführen. Hier war ein Anstieg in der Qualität zu sehen. Es standen hervorragende Rassevertreter in den Käfigen. Natürlich gibt es noch viel züchterische Arbeit zu leisten, aber es geht in die richtige Richtung und der Zuchtstand kann mit den gezeigten Tieren weiter verbessert werden.

Positiv: Die Größe der Tauben war ziemlich ausgeglichen. Nur wenige Rassevertreter haben im Käfig einen zu großen Eindruck gemacht.

Verbesserungspotenzial: Die Warzen und der Warzeneinbau unserer Tauben sollten nach wie vor verbessert werden. Zu viele Tiere haben eine sehr grobe Warze mit einem tiefen Einschnitt oder schlecht gefüllter Warzenmitte gezeigt. Hier müssen wir züchterisch dagegen steuern und härter selektieren. Oftmals haben die großen Warzen zur Folge, dass die Warze schlecht eingebaut wirkt. Auf den Bewertungskarten wurde der Wunsch nach einer kleineren, feineren und besser eingebauten Warze oft vermerkt. Am Sommertreffen werden wir nochmal über „Warzendruck“ sprechen. Leider sieht man diesen bei zu vielen Tauben.



Warzendruck, da Warzenmitte nicht gefüllt



Warzenmitte nicht gefüllt - Warzendruck



Schlecht eingebaut Kniff hinter der Warze



Blasige Warze, nicht gut eingebaut

Es gab auch sehr schöne Warzen, die dem Standard entsprechen. Anbei einige sehr schöne Beispiele.







Alle 3 Tauben haben hervorragende Warzen. Glatte Warzen mit schöner Herzform und einem tollen Einbau in die Bogenlinie. Bei den Tauben handelt es sich um Täubinnen und Täuber.

Verbesserungspotenzial: Im kommenden Zuchtjahr sollten wir verstärkt auf die Körperform unserer Tauben achten. Wie auf dem Standardbild zu sehen ist, haben unsere Tauben eine gut ausgeprägte Unterlinie und Brust. Außerdem sollen unsere Tauben eine schöne Brustbreite aufweisen und der Flügelbug soll sauber eingebaut sein. Diese Merkmale haben mir bei unseren Niederländern in Leipzig oftmals gefehlt. Viele Tiere hatten wenig bis keine Unterlinie – das gleiche gilt für die Brust. Die Tauben haben oft zu zierlich gewirkt und der Flügelbug war nicht eingebaut. An den Beispielfotos kann man gut erkennen, was das Zuchtziel ist und was wir nicht sehen wollen.









Alle drei Rassevertreter versagen in der Unterlinie, sowie in der Brust. Der Flügelbug ist dementsprechend nicht eingebaut, was optisch nicht sehr schön aussieht. Alle vier Tauben haben die richtige Größe – leider stimmen die Proportionen nicht.







Diese drei Rassevertreter zeigen die typische Form unserer Tauben. Die Unterlinie und die Brust sind gut geformt, eine schöne Brustbreite ist vorhanden und dadurch ist der Flügelbug sauber eingebaut.

Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreund, es war wieder eine tolle Ausstellung in Leipzig. Ein Besuch hat sich auf jeden Fall gelohnt. Hoffen wir, dass wir in Ulm ebenfalls eine tolle VDT-Schau erleben werden.

Es wurde auch wieder viel diskutiert, gemeckert, aber auch gelobt. Solange der Ton stimmt, ist jede Diskussion und Kritik zulässig. Bitte lasst uns das auch weiterhin so praktizieren. Unter Zuchtfreunden muss es immer respektvoll sein. Am Ende ist und bleibt es ein (leidenschaftliches) Hobby.

Die Fotos von den abgebildeten Tauben sind nach dem Zufallsprinzip entstanden. Ich will damit niemand persönlich angreifen oder seine Zucht in Frage stellen. Mir war nur wichtig, dass die Fotos aussagekräftig sind.

Für das kommende Zuchtjahr wünsche ich euch viel Gesundheit und viele vitale Jungtiere in euren Taubenschlägen.

Herzliche Grüße von eurem Zuchtwart.

